Tour St. Jacques in Paris

Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen Einschränkungen

Worum es geht

Louis Auguste Bisson (Bisson d. Ä.) führte zusammen mit seinem Bruder Auguste-Rosalie Bisson (1826-1900; Bisson d. Jg.) ab 1841 ein Fotoatelier in Paris. Hier porträtierten die Gebrüder um 1855 den gotischen Turm der Kirche St. Jacques im vierten Arrondissement. Er blieb nach dem Abriss der Kirche 1893 als Solitär stehen und gehört heute zu den Wahrzeichen der Stadt. Alexandre Dumas regte er 1856 zu seinem Theaterstück »La tour Saint-Jacques-de-la-boucherie« an. Den Surrealisten galt er als magischer Ort, da das berühmte Gemeindemitglied, der Alchemist Nicolas Flamel, der den Stein der Weisen und damit Unsterblichkeit erlangt haben soll, dort bestattet wurde.

Titel	Tour St. Jacques in Paris
Inventarnummer	F 1989/8
Medium	Fotografie
Personen	Louis Auguste Bisson (Künstler / Künstlerin) / Auguste Rosalie Bisson (Künstler / Künstlerin)
Datierung	um 1855
Technik	Albuminpapierabzug
Material	Albuminpapier
Maße	Höhe: 65,00cm(Foto) / Breite: 48,00cm(Foto)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	Fotografie
Standort	Depot
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1989, Sammlung Rolf Mayer

Literatur	Ulrike Gauss und Rolf Mayer: Photographie 1840-1940. Sammlung Mayer Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [29.08.-15.11.1987], Stuttgart 1987, p. 146

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite